

So viel du brauchst



Gemeinsam. Leben.

Wie leben wir Gemeinschaft mit allem Lebendigen?

RÖM
12,4-5

„Es ist wie bei unserem Körper: Er bildet eine Einheit und besteht doch aus vielen Körperteilen. Nicht alle haben dieselbe Aufgabe. Genauso sind wir alle ein Leib in Christus. Und jeder Einzelne ist auf die anderen angewiesen.“

Gemeinschaft lebt vom Miteinander: Wir brauchen einander, lernen voneinander und teilen. Auch Tiere, Pflanzen und Natur gehören zur Schöpfungsgemeinschaft. Nur im Gleichgewicht gelingt gutes Leben. Jede und jeder zählt – ob mit Zeit, Ideen oder Fürsorge. So wächst Gemeinschaft und wir bewahren die Schöpfung für kommende Generationen.

➔ Wo erlebe ich Leben in Gemeinschaft – mit Menschen, Tieren und Pflanzen?

➔ Nehme ich die Bedürftigen in meinem Umfeld wahr – mit Blick auf Raum, Zuwendung, Zeit, Geld?

➔ Sehe ich auch Mitgeschöpfe und das Klima als Teil dieser Verantwortung?



Dort, wo wir reparieren statt wegwerfen, teilen statt horten, gemeinsam gärtnern statt alleine konsumieren, entsteht lebendige Gemeinschaft – und zugleich schützen wir Klima und Mitgeschöpfe. Ob Repaircafé, Nachbarschaftsfest, Carsharing, Gemeinschaftsgarten oder Carearbeit: Wenn wir Dinge gemeinsam nutzen, achtsam leben, füreinander sorgen und Lebensräume schützen, wächst Gemeinsinn. So verbinden sich gelebter Klimaschutz und solidarisches Miteinander.

IN DIESER WOCHE

- ... erkundige ich mich: Welche nachhaltigen Gemeinschaftsformen gibt es bei mir vor Ort? Was passt zu mir?
- ... suche ich Netzwerke, die Ökumene, Nachbarschaft und Umweltschutz verbinden. Wo kann ich meinen Handabdruck hinterlassen?
- ... überlege ich: Welchen ersten Schritt gehe ich, um „Hand in Hand für die ganze Schöpfung“ Gemeinschaft zu gestalten?



erfahre mehr



Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 18.2. bis 5.4.2026 –